



HERZ JESU FECHENHEIM

KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN

Ortsausschuss

Protokoll Ortsausschusssitzung Herz Jesu

18.06.2024

	anwesend			anwesend	
	ja	nein		ja	nein
Axmann, Andreas	x		Nagel, Pia	x	
Braun, Alexander	x		Schäfers, Martin	x	
Eckhardt, Veronika	x		Skorsetz, Rosemarie	x	
Ferreira, Jean-Pierre	x*)		Wörner, Eva-Maria	x	
Goihl, Christian	x		Wörner, Katharina	x	
Goihl, Luzia	x		Dr. Ziese, Markus	x	
Martinez de Ganß, Valeria	x				
Nagel, Achim (VRK)	x		Neuhaus, Jesko (Gast, Pfadfinder)	x	
Nagel, Moritz (Jugendvertreter)		x	Alam, Shertaz (Gast, Pfadfinder)	x	

*) bis ca. 21:20 Uhr

TOP 0 Regularien

- Veronika Eckhardt liest Geistliches Wort von U. Göken-Huisman aus der Zeitschrift „junia“
- Protokoll der vergangenen Sitzung wurde angenommen, keine Einsprüche zur Tagesordnung.

TOP 1 Kontakt Pfadfinder zum Ortsausschuss

- Die beiden Gäste aus der Pfadfinderleitung stellen sich vor und berichten über die aktuelle Situation und Aktivitäten im Pfadfinder-Stamm:
 - Während der letzten Pandemie-Jahre waren lange Zeit keine regelmäßigen Treffen möglich. In der Folge war die Zahl der teilnehmenden Kinder stark zurückgegangen.
 - Durch Werbungsmaßnahmen (z.B. Flyer-Aktion auf dem letzten Sternschnuppenmarkt) konnte die Zahl wieder spürbar auf 10 erhöht werden, so dass eine neue Wölflingsgruppe mit Kindern im Alter von ca. 7 bis 10 Jahren ins Leben gerufen werden konnte.
 - Es gestaltet sich zunehmend schwierig, Interessierte für die Gruppenleitung zu finden. Aktuell gibt es zwei Jugendliche, die zweiwöchige Treffen der Wölflinge organisieren.
 - Ein Wochenend-Ausflug mit der Wölflingsgruppe ist in diesem Sommer geplant.
 - Als anstehendes Projekt soll der Dachboden der Kita Götzstraße entmistet werden. Hier

- hat sich viel Material angesammelt, das aber auch nicht nur von den Pfadfindern stammt.
- Achim Nagel weist darauf hin, dass Gasflaschen nicht auf dem Dachboden gelagert werden dürfen, und bietet an, dass diese im Schrank auf dem Kirchengelände aufbewahrt werden können, in dem auch die Gasflaschen für die Wohnwagen lagern.
- Der OA erkundigt sich nach der Nutzung der Kanu-Hütte neben den Garagen am Pfarrhaus. Die Pfadfinderleitung will beratschlagen, inwieweit noch Verwendung für die Kanus besteht und ob die Hütte geräumt und für andere Zwecke freigegeben werden kann. Anmerkung: Den Pfadfindern steht kein Anhänger zum Transport der Kanus zur Verfügung.
- Die Leitungsrunde will klären, ob seitens der Pfadfinder Interesse besteht, die Außenanlage des Gemeindegrundstücks oder Teile davon – z.B. den Bereich um die o.g. Hütte – gärtnerisch zu pflegen und/oder zu gestalten. Dies könnte im Rahmen der Gruppenstunden gemacht werden.
- Die Pfadfinder wollen ihre Öffentlichkeitsarbeit weiter ausbauen, ggfs. über die Schaukästen der Gemeinde, die Webseite oder Artikel im Einblick.
- Als Idee für konkrete Zusammenarbeit wurde der Weihnachtsbaum-Verkauf genannt. Hier könnten die Pfadfinder im Sinne einer Werbeaktion Präsenz zeigen, unterstützen oder eigene Aktionen anbieten.
- Die Vorstände der Pfadfinder und des OA tauschen Kontaktdaten für weitere Kommunikation aus.

TOP 2 Aktuelles

- Die Schwerpunkte der **PGR-Klausurtagung** werden vom Vorstand für den PGR aufbereitet.
- Für den **Biergarten** wurde aus dessen Erlös zuvor ein Budget von 500,- € für die Beschaffung von **Spielgeräten** für Kinder genehmigt. Die noch vorhandenen Rutschautos, Laufräder etc werden auf ihren Zustand geprüft und ggfs. ausgemustert. Am Gemeindefest hatten auch die Spielsachen aus dem Kinderfreizeit-Fundus großen Anklang gefunden. Valeria Martinez stimmt sich mit Vertretern der Kinderfreizeit ab und beschafft sinnvolles Spielgerät neu.
- **Biergarten**
 - **Erlös 2023:** Der Erlös wird in Kürze an das JUZ Fechenheim übergeben.
 - **Erlös 2024:**
Valeria Martinez de Ganß hatte das Selbstverwaltete Juendzentrum angesprochen, aber keine Rückmeldung erhalten.
Alexander Braun schlägt vor, den Großteil des Erlöses an die Praunheimer Werkstätten zu spenden. Konkrete Projekte sind ein Workshop „Buchstaben-Atelier“ zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten der Behinderten (Förderbetrag 1.500 €) sowie die Beschaffung einer Nestschaukel für die Tagesförderung (Förderbetrag 900 €). Der Vorschlag wird angenommen.
 - Eine Gruppe Freiwilliger um Alexander Braun plant, im Anschluss an die diesjährige Biergarten-Saison die marode gewordene **Bierhütte** durch eine neue zu ersetzen.
 - Beim **Biergarten am 19. Juli**, den der OA bewirbt, wird es Fleischwurst, Matjes und Spundekäs', dazu Brötchen geben. Treffpunkt der Helfer ist zwischen 16 und 17 Uhr.
- Zur Situation von **Brot und Salz** berichtet Valeria Martinez von einem Gespräch mit Frau Wüstefeld, in dem diese erklärte, dass mittlerweile 80% Prozent der Bedürftigen das Angebot in Fechenheim-Nord nutzen, während für die übrigen 20% der Personen Dienste eingerichtet werden konnten, die entweder die Menschen zur Ausgabestelle und zurück fahren oder die Menschen mit Lebensmitteln direkt beliefern. Brot und Salz habe keine Ambitionen, den Standort in unserem GZ aufrecht zu erhalten. Frau Martinez will weitere Gespräche führen, um zu erreichen, dass das Angebot, das sie für den Stadtteil für wichtig erachtet, weitergeführt wird.
Alexander Braun berichtet, dass er ebenfalls ein Gespräch mit Frau Wüstefeld geführt hat

und ähnliche Informationen erhielt. Gleichzeitig ist er mit einem Händler für Kühlfahrzeuge sowie mit potentiellen Sponsoren in Gesprächen. Über eine Kooperation könnte zu erschwinglichem Preis ein geeigneter Kühltransporter beschafft werden.

- Für den 27. Juni ist die **Sperrmüllabholung** bestellt. Die zu entsorgenden Gegenstände, die neben dem Pfarrhaus und in der Garage lagern, müssten am Vorabend rausgestellt werden. Willige Helfer haben sich gefunden und für 19 Uhr verabredet.
- Eva-Maria Wörner berichtet von ihrem Kontakt mit dem Friedhofsamt, der ergab, dass die **Priestergräber** jederzeit verlängert werden können und der Gesamtverband 75% der Kosten übernimmt. Sie sendet das entsprechende Antragsformular zur Bearbeitung an das zentrale Pfarrbüro.
- Eva-Maria Wörner berichtet, dass es für **Fronleichnam** mühselig war, Helfer zu finden. U.a. waren offenbar viele potentielle Kandidaten verreist. Auch Planung und Absprachen gestalteten sich wegen ausbleibender Rückmeldungen als schwierig. Sie regt an zu überdenken, das **Gemeindefest** auf einen anderen Termin zu legen. Dabei ist auf eine Abstimmung mit den Terminen der Gemeindefeste der anderen Kirchorte zu achten.
- Es wird festgestellt, dass der **Holzkohlegrill** sich in einem desolaten Zustand befindet. Dieser soll im Sperrmüll entsorgt werden. Markus Ziese will einen höherwertigen Edelstahl-Grill beschaffen. Der Beschaffungspreis von ca. 600,- € wird vom Vertreter des VR bestätigt.
- Das rechte Sieb des **Geschirrspülautomaten** im GZ ist beschädigt. Das Pfarrbüro soll Ersatz dafür beschaffen.

TOP 3 Gestaltung des Kirchortgeländes

- Es wird festgestellt, dass das **Außengelände** zunehmend verwildert, was unschön wirkt. Personal, das kurzfristig Abhilfe schaffen könnte, ist nicht vorhanden, weder haupt- noch ehrenamtlich. Achim Nagel reicht einen entsprechenden Antrag auf Grundsanierung mit hoher Dringlichkeit im VR ein.

TOP 4 Bericht aus dem Verwaltungsrat den Kirchort Herz Jesu betreffend

- Achim Nagel berichtet:
 - in Kürze wird die Beleuchtung in GZ und Kirche instandgesetzt
 - im „Turmzimmer“ wird die Elektrik erneuert, da eine Vermietung in Aussicht steht.

TOP 5 Verschiedenes

- Es werden 6 Bierbänke vermisst. Katharina Wörner fragt bei der Feuerwehr nach, an die zuletzt Bänke verliehen wurden.

Nächste Sitzung am 16. Juli 2024

- Protokoll: Markus Ziese
- Geistliches Wort: Rosemarie Skorsetz

für das Protokoll: Martin Schäfers

Anlagen:

- keine